

manuscrit polonais du XV^e s.], *Studia i materiały z dziejów nauki polskiej*, Seria C, 13 (1968) S. 3–10. Jerzy Strzelczyk

Günther Röbblitz, *Die Gepräge der Münzstätte Weimar im 14. und 15. Jahrhundert*, *Alt-Thüringen* 15 (1978) S. 103–113, ergänzt und korrigiert Angaben über Groschenprägungen der Wettiner Münzstätten bei Gerhard Krug, *Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338–1500* (Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Dresden 13) Berlin 1974, Akademie-Verlag, 216 S., 69 Tafeln, und ergänzt die kürzlich erschienene Darstellung der Geschichte der Stadt Weimar (vgl. DA 34, 324). Wolfgang Kirsch

Znaky a pečeti jihomoravských měst a městeček [Wappen und Siegel der süd-mährischen Städte und Märkte], redigiert von J. Dřímal und I. Štarha, (Knižnice sborníku Brno v minulosti a dnes Bd. 1) Brno 1979, Blok, 515 S. – Im Rahmen einer handbuchartigen Erfassung des Wappen- und Siegelwesens der Städte und Märkte Böhmens und Mährens (Beschreibungen für Nord- und Mittelböhmen sind bereits 1970 bzw. 1975 erschienen) behandelt das vorliegende Werk den heutigen Südmährischen Kreis (unter Ausschluß der wenigen Orte, die früher zu Böhmen gehörten). Das meiste betrifft die Neuzeit, doch finden sich auch für das späte MA manche nützlichen Angaben (etwa zur Verwaltung einzelner Orte, dazu einschlägige Urkundenregesten). Ivan Hlaváček

E. A. Mel'nikova, *Skandinavskie runičeskie nadpisi. Teksty, perevod, komentarij* [Skandinaviens Runeninschriften. Texte, Übersetzung, Kommentar] (Drevnejšie istočniki po istorii narodov SSSR) Moskva 1977, Izdatel'stvo „Nauka“, 276 S., 89 Abb., Rubel 2. – Aus den verschiedenen skandinavischen Runensammlungen werden hier 120 Inschriften des 10.–12. Jh. zusammengetragen und kommentiert, die für die osteuropäische und byzantinische Geschichte von Bedeutung sind. Ergänzt wird dieses Material um Runeninschriften, die auf dem Gebiet der heutigen UdSSR gefunden wurden. Ausführliche Register (Glossar, Namen, Sachen) sind beigegeben. Jerzy Strzelczyk

Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters, hg. von W. Janssen und H. Steuer, Jahrgang 6 (1978), Köln 1979, Rheinland Verlag, in Kommission bei Rudolf Habelt Verlag/Bonn, 244 S., zahlr. Abb. – Der Band enthält u. a.: Helmut Jäger, *Der Beitrag der historischen Geographie zur mittelalterlichen Archäologie* (S. 7–32), besonders zum Problem der sog. „Altlandschaft“. – Henri Galinié, *Archéologie et topographie historique de Tours – IV^{ème}–XI^{ème} siècle* (S. 33–56), mit Ergebnissen von Ausgrabungen der Jahre 1973 bis 1977. – Svend Gissel, *Zur skandinavischen Wüstungsfrage* (S. 73–88). – Barbara Scholkmann, *Zum Stand der Erforschung mittelalterlicher Keramik in Baden-Württemberg* (S. 149–159). – Ulrich Willerding, *Bibliographie zur Paläo-Ethnobotanik des Mittelalters in Mitteleuropa 1945–1977* (Teil 1) (S. 173–223), über die Erforschung von Pflanzenresten in ma. Grabungsbefunden. R. S.